

Wien den 26<sup>ten</sup> April 1860.

Lieber Pater!

Das mirigen Augen sind  
 heute von mir, welche ich mir nicht  
 heute bei mir; Friedl für sagte  
 das ich für bebedet, ich hätte  
 sich 3 Monate lang geschrieben!  
 auch aber nicht sein ist.

Ich habe auch zu Klammern  
 mein Brief mit mirin für  
 diesen durch mich Gesundheit  
 und die Post geschickt und wird  
 werden Brief um 9<sup>ten</sup> März  
 wenn ich die die Gesellschaft  
 in der Glückwünsche, 2 Mann  
von Heß! - mittheile, und  
 ging ab ich mit dem Briefen  
 Langer unterfordern soll -  
 Du das Brief für die Aus dem  
selbst mir Arbeit.

Das Brief ist wirklich gut!  
 und braucht mirin Aufsicht  
 mich für das den Brief haben  
 das Änderung, außer mirigen

Localisemen. Ich habe mich,  
auf Antwort gerichtet  
und seine anfallen, ich  
schreib mich wegen einem  
jungen Mannes der seit  
2 Jahren in der El. Provinzen  
engagiert war und sich nach  
dem Ausland schickte um sich  
dort noch mehr zu verbessern,  
diesfalls war mit einer  
Lohn Gage nach Bedarf  
vereinbart und im Ausland  
sein zu können, so ist von  
10 Jahren mich verlassen ab,  
gerichtet.

Wegen Militär - Linsen,  
dieser habe ich mich mit  
gelesen, es sind aber mit  
einmal bei den Linsen  
von verschiedenen Linsen  
zu haben, wobei nicht  
zu profitieren ist, wenn  
man nicht eine große Portion  
zu einem hohen Linsen,  
bis jetzt noch nicht möglich

was an der noch keine Redigierung  
vergangen sein würde und mich  
alles auf dem Königlichen Hof!  
so sind mir Lebenslängliche  
verfügt worden.

Ich bin seit 3 Monaten  
mit der Bertha gekommen zu  
gehen und haben mich auf  
viele Zahlungen angewiesen,  
Freimann auch vorläufig  
im Interims-Theater weil  
an mich einen so solofulau  
den bis zum Oktober nicht  
fertig werden kann und  
die Kosten über eine Million  
und 400 Tausend Gulden  
beträgt.

zu Folge das letzte Ludwig  
mit seinen Lehren und Anwesen  
viele Gesetze in dem vergangen  
werden, <sup>vergangen</sup> hat sich das  
Ministerium, angestrichelt und  
weshalb das Hof nicht schnell  
gehen würde, hat er sich den  
Gut und die Güte oder dem



26/9/60. Ludwig's Brief.

Ich wünschte mir sehr an die  
Abendung zu schreiben und  
den Bericht über meine Befindlichkeit  
nicht so sehr offen zu schreiben  
wäre mir sehr lieb.

Man weiß noch gar nicht  
alle die bei dieser Zeit  
bestimmte sind es soll sein  
anonym. Ich bin mit  
mir das gleiche Freude zu  
haben und mich gegenseitig zu  
haben.

Wie geht es bei dir aus?  
Ich habe mich den 2. Mann. Heft, bei  
und eine neue Kraft für die Befindlichkeit  
in welchem ich mich bestmöglichst  
bin und so weiter. Ich bin  
sehr zufrieden, sollte ich die  
gesehen so würde ich mich einen  
Belohnung von 14 Tagen zu verdienen,  
und mich über den Lohn  
Freude zu haben. Ich bin  
erlaubt zu sein.

Ich wünsche dir viel Glück  
und so weiter. Ich bin  
mit dir. Ich bin  
dein  
Ludwig